



Engelsberg Northwest ist ausverkauft

Stadt und Hessische Landesgesellschaft ziehen positive Bilanz des ersten Bauabschnitts in Nieder-Weisel

BUTZBACH (thg). Zu einer Zwischenbilanz trafen sich Vertreter von Stadt Butzbach und Hessischer Landesgesellschaft (HLG) im Neubaugebiet Engelsberg Northwest in Nieder-Weisel.

Projekte bearbeitet die HLG. Thias sagte, der „Kampf um Grundstück“ werde immer intensiver. Die HLG suche beim Ankauf im Auftrag der Stadt nach einem fairen Interessenausgleich. Ausdrücklich sprach er den Alteigentümern seinen Dank aus, ohne die die Entwicklung nicht möglich sei. Die HLG leiste die Beratung und Aufklärung. Ein Umlegungsverfahren für das Gebiet habe für die Neusortierung gesorgt. Ein Konflikt sei gelöst worden, ebenso eine Pacht-Angelegenheit.

239 auf 265 Euro pro Quadratmeter angehoben. Ziel sei es weiterhin, jungen Familien die Schaffung preisgünstigen Wohnraums zu ermöglichen, unterstrichen die HLG-Vertreter. Die Baulandpreise lägen in Butzbach im Vergleich zu weiter südlich oder in Richtung Rhein-Main-Gebiet liegenden Kommunen deutlich niedriger. Die Zusammenarbeit der Stadt mit der HLG bei der „Bodenbevorratung“ begann Mitte 2015. Der Bebauungsplan für „Engelsberg Northwest“ wurde im September 2020 rechtskräftig.

BUTZBACH. Die Vermarktung der 39 Grundstücke im Baugebiet Engelsberg Northwest in Nieder-Weisel ist abgeschlossen und die Bautätigkeit der neuen Eigentümer hat begonnen. Zur Zwischenbilanz trafen sich (v.l.) Projektleiterin Dagmar Busch (Hessische Landesgesellschaft, HLG), Bürgermeister Michael Merle, Fachdienstleiter Ralph Miller, HLG-Mitarbeiterin Annika Reichardt und HLG-Bereichsleiter Gunther Thias. Text + Foto: thg



sel. Die HLG-Vertreter berichteten, dass von den 39 Bauplätzen nun die letzten beiden Verkäufe noch beurkundet werden müssen, damit sei das Gebiet dann ausverkauft.

Bürgermeister Michael Merle wies zusammen mit Fachdienstleiter Ralph Miller darauf hin, dass die Entwicklung des Baugebiets ein langgehegter Wunsch der Nieder-Weiseler gewesen sei, zumal es seit 1990 im Flächennutzungsplan verzeichnet sei. Es handele sich um eine gelungene Weiterentwicklung des Stadtteils. Auch bei Ortsansässigen habe der Wunsch bestanden, dort zu bauen. Die HLG habe das Projekt hartnäckig vorangetrieben, so Merle.

HLG-Bereichsleiter Gunther Thias, Projektleiterin Dagmar Busch und Sachbearbeiterin Annika Reichardt erklärten, es sei ein gutes Zeichen, dass das Baugebiet trotz Corona und Energiekrise umgesetzt wurde. Auch beim Neubaugebiet in Griedel arbeitet die HLG mit der Stadt Butzbach zusammen. Dort gebe es für rund 50 Bauplätze eine Warteliste mit 300 Namen, von denen schon 90 fest ihr Interesse zugesagt hätten. Auch weitere erfolgversprechende

Die private Bautätigkeit im Gebiet hat begonnen. Die vorherige Erschließung mit den verschiedenen Ver- und Entsorgungsleitungen erfolgt, größtenteils bereits die Hausanschlüsse vorbereitet. Der Endausbau mit Straße und Bordstein folge nach Ende der Bauphase.

Merle berichtete, dass Anwohner Beschwerden wegen des Baustellenverkehrs eingereicht hätten. Das Ordnungsamt arbeitet an einer Lösung. Eine entsprechende Beschilderung soll kommen. Im Zusammenhang mit der Schaffung des Baugebiets wurde auch mit einem Anschluss an die B3 geplant. Er ist vorgesehen, wenn der zweite Bauabschnitt umgesetzt wird. Zuvor muss allerdings der Baubetriebshof der Stadt aus der ehemaligen Straßenmeisterei an einen neuen Standort umziehen. Wann das sein wird, ist derzeit offen, so Merle.

Die archäologischen Untersuchungen und die Schaffung eines Trennsystems von Niederschlags- und Schmutzwasser machten den Baugrund teurer als in der Kalkulation von vor fünf Jahren angenommen. Der Verkaufspreis für das fertige Bauland wurde per Beschluss der Stadtverordnetenversammlung von

Geschlossen

BUTZBACH. Aus betrieblichen Gründen ist das Citybüro am heutigen Freitag ab 11.30 Uhr und das Hallenbad ab 13.00 Uhr geschlossen, wie die Butzbacher Bäderbetriebe GmbH & Co. KG und Energie und Versorgung Butzbach GmbH mitteilen.

Sportabzeichen

BUTZBACH. Die Sportabzeichen-Saison 2022 geht zu Ende. Letztmalig im Jahr 2022 bietet der FSV Maibach und der TSV Butzbach mit den Prüfern Günter Langer, Jo-

Unterschiedliche Auffassungen: VdK-Vorsitzender gibt Amt ab

Hartmut Viehs vorzeitig nicht mehr an der Spitze des Ortsverbands Butzbach

BUTZBACH (pm). Anfang Mai 2019 wählten die Mitglieder den Vorstand des VdK-Ortsverband Butzbach. Jetzt legt der Vorsitzende Hartmut Viehs noch vor den Neuwahlen 2023 sein Amt nieder. Unterschiedliche Auffassungen einzelner Vorstandsmitglieder, begleitet von „Alleingängen“ führen jetzt zur vorzeitigen Trennung.

Unter der Leitung von Viehs stieg die Anzahl der Mitglieder im Ortsverband in weniger als vier Jahren um nahezu 17 Prozent, berichtet er. Inzwischen zähle der Ortsverband

Butzbach mit nahezu 700 Mitgliedern allein in der Kernstadt zu der Spitze im Wetteraukreis. Damit gerade auch die Mitglieder kleinerer Ortsverbände von Butzbach besseren Zugang zu den vielfältigen Angeboten und Services des Ortsverbands Butzbach erhalten, bot der scheidende Vorsitzende des VdK Butzbach, wie berichtet, diesen erst kürzlich eine engere Zusammenarbeit an.

Den VdK-Mitgliedern bleibt Viehs als Vorstand im VdK-Kreisverband erhalten. Mehr als 32 Ortsverbände werden von dort zentral betreut, verwaltet und teilweise geleitet. Fachkundige Experten bieten in der Friedberger Kreisgeschäftsstelle auch die Beratungen zu „VdK-Themen“, so zum Beispiel Rente, Behinderung und Pflege – für Mitglieder meist kostenfrei – an.

– Anzeige –

Die zehnjährige Städtepartnerschaft ...



... zwischen Butzbach und der italienischen Stadt Collecchio wird heute Abend ab 20 Uhr in Butzbach mit einer festlichen Stadtverordnetenversammlung in der Alten Turnhalle gefeiert. Aus diesem Anlass ist seit gestern auch das Butzbacher Rathaus mit den Fahnen beider Städte zusammen mit der Europa-Fahne geschmückt (unser Bild).



30%

auf alle Gleitsichtgläser – zusätzlich zum günstigen Abele-Preis*

+50%

auf das zweite Paar Gleitsichtgläser**

Alles im Blick – nah und fern!

Gleitsichtbrillen

Mit hochwertigen Markengläsern von Essilor und Hoya, inkl. kostenloser Bestimmung der Sehstärke.

GIESSEN, Kreuzplatz 12 · WETZLAR, Am Forum 1 · MARBURG, Universitätsstraße 21

www.abele-optik.de

* Eine Kombination mit anderen Angeboten ist nicht möglich.
** Gilt für Gläser in der gleichen Stärke wie das erste Paar.
Abele-Optik GmbH, Ossietzkystraße 1–3, 97084 Würzburg

abele, optik.

BESTENS BERATEN